- Unterrichtung nach Art. 89 b LV -

Rheinland-Pfalz
STAATSKANZLEI

LANDTAG
Rheinland-Pfalz
18/287
VORLAGE

Staatskanzlei Rheinland-Pfalz | Postfach 38 80 | 55028 Mainz

Präsidenten des
Landtags Rheinland-Pfalz
Herrn Hendrik Hering
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

CHEF DER STAATSKANZLEI

Peter-Altmeier-Allee 1
Eingang Deutschhausplatz
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-4771
Mail: Poststelle@stk.rlp.de
www.stk.rlp.de

28. Juli 2021

Mein Aktenzeichen	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail	Telefon / Fax
0102-52#2021/63 Bitte immer angeben!		Paula Tetzlaff Paula.Tetzlaff@stk.rlp.de	06131 16-4695 06131 16-174695

Vereinbarung gemäß Art. 89 b LVerf über die Beteiligung des Landtags im Rahmen der Bekämpfung der COVID-19 Pandemie
hier: Erste Landesverordnung zur Änderung der Landesverordnung über den Betrieb anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen und anderer Angebote für Menschen mit Behinderungen vom 28. Juli 2021

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

entsprechend der Vereinbarung zwischen Landtag und Landesregierung gemäß Artikel 89 b der Landesverfassung über die Beteiligung des Landtags im Rahmen der Bekämpfung der COVID-19-Pandemie übersende ich Ihnen die Erste Landesverordnung zur Änderung der Landesverordnung über den Betrieb anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen und anderer Angebote für Menschen mit Behinderungen vom 28. Juli 2021.

Sofern gewünscht, ist der Minister für Wissenschaft und Gesundheit gerne bereit, die Landesverordnung im Ausschuss zu erläutern.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Fabian Kirsch

Erste Landesverordnung
zur Änderung der Landesverordnung über den Betrieb anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen und anderer Angebote für Menschen mit Behinderungen
Vom 28. Juli 2021

Aufgrund des § 32 Satz 1 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 Satz 1 und 2 und § 28 a Abs. 1 und 2 Satz 1 Nr. 3 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 2947), in Verbindung mit § 1 Nr. 1 der Landesverordnung zur Durchführung des Infektionsschutzgesetzes vom 10. März 2010 (GVBl. S. 55), zuletzt geändert durch § 7 des Gesetzes vom 15. Oktober 2012 (GVBl. S. 341), BS 2126-10, wird verordnet:

Artikel 1

Die Landesverordnung über den Betrieb anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen und anderer Angebote für Menschen mit Behinderungen vom 30. Juni 2021 (GVBl. S. 444, BS 2126-15) wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:

   a) In Absatz 1 wird die Angabe „23. Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz (23. CoBeLVO) vom 16. Juni 2021 (GVBl. S. 393, BS 2126-13)“ durch die Angabe „24. Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz (24. CoBeLVO) vom 30. Juni 2021 (GVBl. S. 427, BS 2126-13)“ ersetzt.

   b) In Absatz 2 wird die Angabe „23. CoBeLVO“ durch die Angabe „24. CoBeLVO“ ersetzt.

   c) In Absatz 5 werden die Angabe „Satz 1“ gestrichen und die Angabe „23. CoBeLVO“ durch die Angabe „24. CoBeLVO“ ersetzt.

2. In § 5 Abs. 2 Satz 2 werden die Angabe „Satz 1“ gestrichen und die Angabe „23. CoBeLVO“ durch die Angabe „24. CoBeLVO“ ersetzt.

3. In § 6 wird die Angabe „23. CoBeLVO“ durch die Angabe „24. CoBeLVO“ ersetzt.

4. In § 7 wird das Datum „31. Juli 2021“ durch das Datum „31. August 2021“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 30. Juli 2021 in Kraft.

Mainz, den 28. Juli 2021

Der Minister

für Wissenschaft und Gesundheit

In Vertretung

Dr. Denis Alt